

MEDIENMITTEILUNG

Zürich, 10. April 2001

Solidaritätsbesammlung 15 Jahre Tschernobyl am 26. April 2001 –
Hoffnung und Solidarität für die Kinder von Tschernobyl:

Preisverleihung Kindermalwettbewerb Babuschka durch Sibylle Aeberli und Boni Koller von der Kinderband Schtärnefoifi und dem Duo Flügzüg

Green Cross Schweiz erinnert anlässlich des 15. Jahrestages der Tschernobyl-Katastrophe mit Solidaritätsbesammlungen in Zürich und der Ukraine daran, dass die betroffenen Kinder von Tschernobyl krank sind und keine Zukunftsperspektive haben. Begleitet wird die Solidaritätsaktion mit dem Kindermalwettbewerb Babuschka, bei dem Kinder im Alter von acht bis zwölf Jahren mitmachen können. Ausgezeichnet werden die Wettbewerbszeichnungen vom Juryteam Sibylle Aeberli und Boni Koller von der Kinderband Schtärnefoifi, dem Duo Flügzüg und andere. Die Preisverleihung des Kindermalwettbewerbs findet während der Solidaritätsbesammlung statt. Im Anschluss sorgen Sibylle Aeberli und Boni Koller von der Kinderband Schtärnefoifi mit bekannten Liedern für gute Stimmung. Als Höhepunkt besammeln sich alle auf dem Helvetiaplatz und lassen Babuschka-Ballone mit von Kindern ausgefüllten Wunschkarten für eine hoffnungsvollere Zukunftsperspektive steigen.

Schüler, Jugendliche und Erwachsene sind herzlich eingeladen, an der Solidaritätsbesammlung am 26. April 2001 von 14 h bis 16 h im Volkshaus und anschliessend auf dem Helvetiaplatz in Zürich mitzumachen. Malvorlagen des Kindermalwettbewerbs Babuschka sind bei Green Cross Schweiz unter Telefon 01 461 12 12 erhältlich. Einsendeschluss für die Teilnahme an der Jurierung und Preisverleihung ist der 20. April 2001. Geplant war die Zürcher Solidaritätsbesammlung ursprünglich mit Schulklassen aus und rund um Zürich. Da der 15. Jahrestag des traurigen Jubiläums in die Frühlingsferien fällt, konnten sich bis jetzt nur wenige Schulklassen für die Teilnahme an der Solidaritätsbesammlung entschliessen. „Dennoch führen wir die Solidaritätsaktion durch und lassen um 15.25 am 26.4.2001 in Zürich zeitgleich mit Kindergruppen aus den kontaminierten Gebieten in Kiew Babuschka-Ballone für eine bessere Zukunft steigen“, betont Nathalie Gysi, Geschäftsleiterin Green Cross Schweiz. Für die besammelten Kinder in Kiew bedeutet die Solidaritätsaktion Hoffnung auf eine bessere Zukunft. Auch sie schicken den Schweizer Kindern Glückwunschkarten. „Die Kinder sind krank und benötigen dringend Hilfe und es ist wichtig ihnen zu zeigen, dass wir sie nicht vergessen und an sie denken“, führt Gysi weiter aus. Nicht durch Cäsium verseuchte Nahrungsmittel, sind für diese Kinder auch heute noch Luxus! Unverseuchte Grundnahrungsmittel wie Milch, Mehl und Eier, die zum Backen eines Brotes verwendet werden, sind keine Selbstverständlichkeit. Zur Verdeutlichung dieser Realität offeriert der Kantonale Bäcker- und Konditorenmeisterverband Zürich an der Solidaritätsbesammlung Babuschkas als Hefesüss-Gebäck.

Am 26. April 2001 sind es genau 15 Jahre her, als der Block 4 des Atomkraftwerkes Tschernobyl explodierte. Die Auswirkungen dieses Super-Gaus für Mensch und Natur führte zur Kontamination von grossen Gebieten. Rund drei Millionen Menschen sind auf

Lebzeiten von der Verseuchung durch Radioaktivität betroffen. Das sozialmedizinische Gesundheits- und Ausbildungsprogramm von Green Cross Schweiz hat die Förderung der Gesundheit der Bevölkerung zum Ziel. Kindern, Jugendlichen und Müttern mit ihren Kleinkindern wird das Leben in den belasteten Gebieten erleichtert. Die Erfahrungen in den seit 1995 durchgeführten Therapiecamps in Weissrussland, seit 1998 in Russland und seit 2000 in der Ukraine zeigen, dass nach wie vor ein grosser Teil der Kinder und Jugendlichen ernsthafte Gesundheitsschäden aufweisen - Tendenz steigend.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Nathalie Gysi, Green Cross Schweiz, Zweierstrasse 106, 8036 Zürich, Telefon 01 461 12 12, Telefax 01 461 11 70, E-Mail gysi@greencross.ch.